

KONZERTBÜRO DER WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

Donnerstag, den 10. November 1921, 7 Uhr abends
im Kleinen Konzerthausaal

Kompositions-Abend (Klavier- und Lieder-Abend)

Karl HERRMANN



PROGRAMM:

1. Introduction op. 68.
V. Sonate op. 60.
Leidenschaftlich schnell — Sehr langsam, — Scherzo — Breit,
schnell, langsam. — Breit, schnell. **Der Komponist.**
 2. Nachtbild (Fulda), op. 41.
„Sterbeklänge“ (Uhland), op. 5:
a) Das Ständchen.
b) Die Orgel.
c) Die Drossel.
„Über die Heide“ (Storm), aus op. 78 Nr. 2.
„Mädchenliebe“ (Hilde Kurz), aus op. 78 Nr. 1.
Gesungen von Konzertsängerin Fr. **Therese Lindenberg.**
 3. Variationen über ein eigenes Thema op. 56. **Der Komponist.**
- P A U S E.**
4. Präludium op. 17.
„Tränen“ aus „Ernste Skizzen“ op. 35. Am Klavier: **Elly Herrmann.**
 5. „Ruin“ (Burns), op. 8.
„Banger Abend“ (Bierbaum), op. 21 Nr. 1.
„Lied des Einsamen“ (Bierbaum), op. 71 Nr. 3:
„Mein Trinklied“ (Dehmel), op. 57.
Gesungen vom Konzertsänger Hr. **Fritz Zoder.**
 6. Präludium u. Fuge für zwei Klaviere, op. 65.
Karl und Elly Herrmann.

Klavier: **Bösendorfer.**

Verlag der Konzerthausgesellschaft, Wien III, Lothringerstraße 20.

Preis 35 Kronen.